

Schüler wurden zu Finanzexperten

Jugendliche lernten den Umgang mit Geld

ZIEGENHAIN. Der richtige Umgang mit Geld will gelernt sein. Die Carl-Bantzer-Schule bot deshalb Unterrichtsstunden in Kooperation mit dem Verein „Geldlehrer Deutschland“ an.

19 Gymnasialschüler, die die 10. Klasse besuchen, beschäftigten sich im Wahlpflichtunterricht Berufliche Bildung einmal wöchentlich mit diesem Thema. Vermittelt wurde das Wirtschaftswissen vom ehrenamtlichen Geldlehrer Jörg Uhlenbrock aus Kassel.

Richtig mit Geld umgehen

Der Unterricht sollte die Schüler befähigen, mit Geld zu unterschiedlichen Zeiten in ihrem Leben besser planen und umgehen zu können.

Nicht nur der eigene Umgang mit Geld war Unterrichtsthema. Auch angewandte Finanzmathematik gehörte zum Stoff in den 22 Unterrichtsstunden.

Für die Jugendlichen hörte sich manches erstmal trocken an. Uhlenbrock versuchte den Schülern die spannenden Seiten der Wirtschaftsthemen zu vermitteln indem er den Schü-

lern unterschiedliche Aufgaben stellte. Da waren die Schüler selbst gefordert.

Typische Aufgaben, die sie im Unterricht lösen mussten: Bei einer Finanzaufgabenstellung mussten sie herausarbeiten, wie wichtig der Faktor Zeit bei der Finanzierung eines Hauses ist. Als Hilfsmittel gab es nur Taschenrechner, ein Lehrbuch sowie ein Aufgabenheft des Vereins.

Prüfungen bestanden

Am Ende gab es eine Prüfung, die alle Schüler bestanden haben. Diese Leistung wurde mit einem Zertifikat der Geldlehrer honoriert, das die Schüler für künftige Bewerbungen nutzen können. Sie haben durch das Ablegen der Prüfung gezeigt, dass sie Kompetenz im Umgang mit Geld entwickelt haben, hieß es in einer Mitteilung der Schule.

Auch ein Teil der Realschüler der Klassen 10 werden im kommenden Halbjahr in den Genuss des Geldunterrichts kommen. Sie werden wieder von Jörg Uhlenbrock betreut, heißt es in einer Pressemitteilung. (tlx/nni)



Finanexperten: Klasse 10 G mit Kurslehrer Jens Alter, Schulleiterin Heidrun Elborg und Geldlehrer Jens Uhlenbrock.

Foto: privat